

BRV-Branchenbarometer im 4. Quartal

## Branchenstimmung erreicht neuen Höchstwert

Die Abfrage zum BRV-Branchenbarometer für das 4. Quartal 2021 erfolgte Anfang/Mitte Oktober, zu Beginn der diesjährigen Umrüstsaison. Der Indexwert stieg auf 109 (Q3/2021: 104), den höchsten Wert seit dem Start des BRV-Branchenbarometers im Januar 2019.

Die derzeitige Lage des Reifenfachhandels wird zum Abfragezeitpunkt von 67 Prozent (Q3/2021: 52 Prozent) als gut bzw. sehr gut bewertet. Nur 3 Prozent bewerten die aktuelle Lage der Branche als schlecht bzw. sehr schlecht (Q3/2021: 6 Prozent). Die aktuelle Lage des eigenen Betriebes wird weiterhin positiver bewertet und konnte gegenüber dem Vorquartal zulegen. Insgesamt 73 Prozent (Q3/2021: 67 Prozent) sehen diese als gut bzw. sehr gut an. Kein Betrieb bewertete die eigene Lage als schlecht bzw. sehr schlecht (Q3/2021: 3 Prozent).

Das BRV-Branchenbarometer fragt auch die aktuelle Entwicklung zu Reifenstückzahlen, Werkstattauslastung, Umsatz, Rohertrag und Gewinn ab. Wer sich dafür näher interessiert, findet die Auswertung im Mitgliederbereich der BRV-Website (siehe Info S. 91).

### Update zum Spezialthema Elektromobilität

Neben den konjunkturellen Abfragen wird in jedem Quartal ein Spezialthema in die Befragung aufgenommen. Analog zu 2019 lautet dieses Spezialthema im 4. Quartal 2021 „Elektromobilität“. Mit der Wiederholung der Fragen wollen wir einen Einblick in die Auswirkungen der Elektromobilität in den Werkstätten geben und die Veränderung der letzten zwei Jahre dokumentieren.



Höchster Stand seit dem Start im Januar 2019: der Indexwert des BRV-Branchenbarometers im 4. Quartal 2021 zeigt eine gute Stimmung in der Branche.

Die steigenden Zulassungszahlen bei den Hybrid- und Elektrofahrzeugen schlagen sich natürlich auch im Kundenstamm des Reifenfachhandels nieder, aber das Ganze auf einem niedrigen Niveau. 76 Prozent (Q4/2019: 73 Prozent) der Betriebe schätzen den Anteil an Hybrid- und Elektrofahrzeugen in ihrem Kundenstamm auf bis zu 5 Prozent, 2 Prozent (gegenüber 0 Prozent im 4. Quartal 2019) schätzen den Anteil mittlerweile auf über 20 Prozent.

Dementsprechend steigt die notwendige Qualifikation der Mitarbeiter, was sich auch in den Umfrageergebnissen niederschlägt: 72 Prozent der befragten Unternehmen geben aktuell an, mindestens eine elektrotechnisch unterwiesene Person (Stufe 1) zu beschäftigen (Q4/2019: 53 Prozent), 54 Prozent mindestens eine Person mit Hochvolt-Zertifizierung Stufe 2 (Q4/2019: 39 Prozent) und 23 Prozent eine Person mit Hochvolt-Zertifizierung Stufe 3 (Q4/2019: 18 Prozent).

In den letzten zwei Jahren hat sich zudem die Haltung hinsichtlich Chance und Risiko durch die Elektromobilität

gewandelt. Sahen in Q4/2019 noch 55 Prozent der Betriebe in der Elektromobilität eher ein Risiko für den eigenen Betrieb, sehen heute 64 Prozent der Betriebe darin eine Chance. ■

## Info

Beim BRV-Branchenbarometer handelt sich um einen Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung unserer Branche. Das BRV-Branchenbarometer wird in einem regelmäßigen Turnus (einmal pro Quartal) durch den BRV erhoben und von der BBE Automotive GmbH berechnet. Die komplette Auswertung für das 4. Quartal 2021 finden Verbandsmitglieder auf der Website [www.bundesverband-reifenhandel.de](http://www.bundesverband-reifenhandel.de) unter Mitglieder > Service > Studien > BRV-Branchenbarometer.



Die Zahl der Skeptiker ist gesunken: Deutlich mehr Betriebe sehen aktuell eine Chance im Thema „Elektromobilität“ als vor zwei Jahren.